

GGR-Geschäfte

555 072.01 Liegenschaften; Schulanlagen; Schulanlagen (Allgemein)

S,L+S

Dringliches Postulat GLP/SP/Mitte/EVP; "Gesundes Lernklima; Ressourceneffiziente Massnahme gegen Hitze in Schulräumen"; 2025/16; Stellungnahme

Ausgangslage

Die Fraktionen GLP, SP, Mitte und EVP haben für die GGR-Sitzung vom 15.09.2025 fristgerecht das Dringliche Postulat "Gesundes Lernklima; Ressourceneffiziente Massnahme gegen Hitze in Schulräumen"; 2025/16 eingereicht.

Begründung

Die Sommerhitze führt in mehreren Schulhäusern der Gemeinde zu stark überhitzten Klassenzimmern (30 Grad und mehr, auch morgens zu Schulbeginn). Dies ist nicht nur ein einzelnes Problem im Schulhaus Grentschel, sondern betrifft auch andere Schulstandorte in Lyss und Busswil. Hohe Raumtemperaturen beeinträchtigen Konzentration, Lernleistung und Wohlbefinden von Kindern und Lehrpersonen und führen zu Leistungseinbussen und Ermüdung.

Petition

Eine von Eltern und Betroffenen gestartete Petition («Gesunde Lernräume statt Hitzequal - für ein erträgliches Schulklima im Schulhaus Grentschel») fordert die sofortige Evaluation wirksamer baulicher Massnahmen und die Umsetzung einfacher und pragmatischer Lösungen statt teurer Prestigeprojekte.

Kurzfristige Massnahmen

Die Postulantinnen gehen davon aus, dass der Gemeinde die Temperaturdaten aller Schulzimmer in Lyss und Busswil vorliegen (Messdaten der in der COVID 19 Krise installierten CO2 Sensoren der Firma Cleveron). Diese Daten sind auszuwerten und die Massnahmen entsprechend zu priorisieren. Der GR soll kurzfristig (vor Sommer 2026) kosteneffiziente und einfache Massnahmen evaluieren und umsetzen, die die maximale Raumtemperatur in Unterrichtsräumen merklich senken oder zumindest das subjektive Hitzeempfinden reduzieren.

Die Gemeinde soll dabei primär internes Knowhow einsetzen (Bauabteilung, Schulleitungen, Lehrpersonen, Schulhausabwarte, ggf. kantonale Fachstellen) und auf den Einsatz von externen Beratungsfirmen verzichten.

Mögliche, zu prüfende Massnahmen:

Nachtauskühlung und Fenstersteuerung

Automatisch gesteuerte Kipfenster und Dachfenster zur Nachtentlüftung (zeitgesteuert, wettergesichert) zur gezielten Auskühlung der Klassenzimmer in Nacht- und Morgenstunden (vor Schulbeginn).

(Bessere) Beschattung von Glasfronten

Feste oder mobile Aussenbeschattung (Sonnenstoren/Markisen, Lamellen, Sonnensegel) oder innen angebrachte, reflektierende Sonnenschutzsysteme dort, wo Aussenlösungen nicht möglich sind. Beschattung durch zusätzliche Vegetation auf Dächern und an Fassaden oder durch zusätzliche Bäume.

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, ressourceneffiziente, kostengünstige und zügig umsetzbare Massnahmen zur Senkung der Temperaturen in Schulzimmern in Lyss und Busswil zu prüfen.

Er zeigt bis vor der nächsten Sommersaison einen umsetzungsfähigen Massnahmenplan mit Priorisierung, Kostenschätzung und konkretem Zeitplan auf.

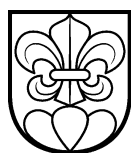
Rechtliche Grundlagen

Gemäss Art. 30 Bst. b der Geschäftsordnung GGR kann mittels Postulat verlangt werden, dass der GR ein bestimmtes Geschäft aus dem Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten, des GGR oder des GR prüft. Der vorliegende Vorstoss kann rechtlich als Postulat behandelt werden.

Bezug zu Richtlinien+Zielsetzungen 2022-2025

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

- Lyss betreibt nachhaltige Finanz- und Investitionspolitik



Ökologische Verantwortung

- Die Energiestadt Lyss ist auf dem Weg zur 2'000 Watt Gesellschaft

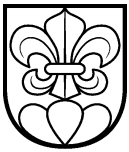
Stellungnahme GR

Der GR ist sich der Problematik von hohen Temperaturen bei Hitzetagen in Schulräumen bewusst. Die Hitzetage sind für die meisten Menschen eine Belastung und stellen die Gebäudebewirtschaftung zunehmend vor Herausforderungen.

In der Gemeinde Lyss richten wir ein grosses Augenmerk auf die Lüftungssysteme und Gebäudehüllen von Neubauten und bei Sanierungen. In der Regel richtet sich die Gemeinde Lyss nach den Ansätzen der «Energiestadt» und dem SIA Effizienzpfad Energie. Bei jedem neuen Projekt sind die Bedürfnisse der Volksschule und des Ressort Bildung + Kultur mit Vertretern in Planungs- und Baukommissionen sichergestellt. Bei bestehenden und nicht sanierungsbedürftigen Schulhäusern sollen einfache, kostengünstige, aber auch organisatorische Massnahmen, welche einen Beitrag an die Verbesserung der Unterrichtsqualität erbringen, geprüft werden.

Erwägungen

Häni Patrick, Gemeinderat, SVP: Der GR hat grundsätzlich keine Ergänzungen mehr zu diesem Geschäft. Er möchte lediglich erwähnen, dass in der Gemeinde Lyss ein grosses Augenmerk auf Lüftungssysteme und Gebäudehüllen bei Neubauten und Sanierungen gelegt wird. Dabei orientiert sich die Gemeinde an den Ansätzen der Energiestadt und dem SIA-Effizienzpfad Energie. Bei jedem neuen Projekt sind die Bedürfnisse der Volksschule und des Ressorts Bildung + Kultur durch Vertreter in den Planungs- und Baukommissionen sichergestellt. Die angesprochenen Probleme beziehen sich auf etwas ältere Gebäude, die nicht erst vor Kurzem saniert oder neu gebaut wurden. Der GR möchte dies ein weiteres Mal unterstreichen, damit kein falscher Eindruck entsteht.



Rychen Michael, SP: Der Redner nimmt im Namen der Postulantin aber auch als Direktbetroffener, der in einem Schulhaus arbeitet, Stellung. Er möchte darauf hinweisen, dass es positiv ist, dass bei neuen Gebäuden auf Normen geachtet und entsprechend gehandelt wird. In diesem Zusammenhang ist darauf aufmerksam zu machen, dass die Schulleitungen und Lehrpersonen seit Jahren von teilweise unhaltbaren Zuständen in den Klassenzimmern berichten. Dies betrifft vor allem die Monate Juni, Juli und August, teilweise sogar noch den September. Der Redner erwartet, dass zeitnah Lösungen gesucht werden. Es wurde darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, vor Ort mit den Betroffenen eine Lösung zu finden, statt sich in einem Büro eine schöne Idee auszudenken. Die Verantwortlichen des Hausdienstes können sicherlich wertvolle Hinweise geben, wie sich mit wenig Geld und geringem organisatorischen Aufwand eine vernünftige Lösung für die vorliegende Situation finden lässt. In der Antwort des GR sieht der Redner noch nicht viel. Die Frist wurde auf Ende Frühling angesetzt, dann wäre es wirklich dringend, dass Massnahmen umgesetzt werden. Der Redner dankt vorab im Namen der SchülerInnen und der LehrerInnen, die hoffen, dass eine zeitnahe Lösung gefunden wird.

Beschluss Einstimmig

Der GGR erklärt das dringliche Postulat GLP/SP/Mitte/EVP; "Gesundes Lernklima; Ressourceneffiziente Massnahme gegen Hitze in Schulräumen"; 2025/16, als erheblich und setzt eine Bearbeitungsfrist bis zur GGR-Sitzung vom 11.05.2026.

Beilagen

Keine